

## Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

### Lärmschutzwand kommt

Nach gefühlten 30 Jahren haben wir nun endlich den Durchbruch geschafft! Bruchhausen erhält eine ca. zwei Kilometer lange Lärmschutzwand gegen den Schienenlärm.

Unser Staatssekretär Steffen Bilger überbrachte jetzt die erfreuliche Nachricht in einem Schreiben an OB Arnold. Daher danken wir all denen, die durch ihren Einsatz dazu beigetragen haben, dieses Projekt erfolgreich abzuschließen: Dem Bundestagsabgeordneten Axel Fischer, der Landtagsabgeordneten Christine Neumann-Martin, unserem Oberbürgermeister Johannes Arnold und Ortsvorsteher Wolfgang Noller, dem Planungsamtsleiter Wassily Meyer-Buck, den Kollegen (-innen) des Ortschaftsrates, den Anwohnern und Anwohnerinnen, insbesondere aus den Fischwegen und nicht zuletzt der Lärmschutzinitiative.

Wir gehen in Bruchhausen in Zukunft von einer Reduzierung des Schienenlärms von etwa 8 bis 10 dB aus.

Ein großer Erfolg – Herzlichen Dank!

Heinz Peters, Fraktionsvorsitzender Ortschaftsrat Bruchhausen

heinz.peters@cdu-ettlingen.de
www.cdu-ettlingen.de

GRÜNE FRAKTION  
ETTLINGEN



FRAKTION@GRUENE-ETTLINGEN.DE FÜR SIE IM GEMEINDERAT

### Fraktion und Vorstand / Vorstand und Fraktion

Corona-konform und daher nur mitgliederöffentlich hat der Stadtverband Bündnis 90/Die Grünen am 2.7.20 einen neuen Vorstand gewählt.

Wie bei anderen Parteien und in anderen Kommunen hat der Stadtverband viele Mitglieder, aber nicht alle Personen können sich dauerhaft einbringen. Bestätigt wurden Beate Hoefl als Vorsitzende und Jannik Obreiter als Vorsitzender (bisher Beisitzer). Verstärkt wird das Team durch Christa Becker-Binder, Andreas Kessen und Maïke Sander. Christa Becker-Binder wird ihre Erfahrung und Sachkenntnis im Bereich Bildung und Schule einbringen sowie das grüne Frühstück weiterführen. Mit Andreas Kessen ergänzt ein Digitalisierungsexperte das Team, der bereits unser Social Media Team unterstützt hat. Maïke Sander, Vorsitzende der Grünen Jugend Ka-La-Süd verjüngt nicht nur den Vorstand, sondern ist Ansprechpartnerin für alle Themen, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter den Nägeln brennen. So sind die Aktiven in Vorstand und Fraktion noch besser vernetzt und sehen den großen Wahlkämpfen 2021 mit allen für Ettlingen wichtigen Themen gelassen entgegen.







Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



### Peter Wilk als Ortschaftsrat in Spessart verpflichtet

Nach dem unerwarteten Tod unseres langjährigen Spessarter Ortschaftsrates Rolf Deckenbach im Januar stand nach der corona-bedingten Sitzungspause der Ortschaftsräte in der letzten Woche die Verpflichtung seines Nachfolgers an.

Peter Wilk, verheiratet und Vater dreier Kinder wohnt erst seit fünf Jahren in Spessart, ist dort aber bereits bestens vernetzt, nicht zuletzt, weil er bei den Spessarter Ebern vielfältig engagiert ist. Ohne aktive Vereinstätigkeit könnte ein Newcomer aus dem Stand heraus auch nicht auf die erste Nachrückerposition gewählt werden.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit unserer nun wieder vollständigen Vertretung im Ortschaftsrat Spessart und wünschen Peter Wilk bei seiner neuen Aufgabe Freude und Anerkennung, aber auch Durchhaltvermögen beim Finden von Mehrheiten und ein dickes Fell, wenn es mal nicht gelingt mit den Mehrheiten!



**Zum Amtsantritt gratulieren sehr herzlich:** SPD-Ortschaftsrätin **Kerstin Lauinger** und die SPD-Stadträtinnen und -räte **René Asché, Sonja Steinmann, Simon Hilner, Kirstin Wandelt, Sigi Masino** und **Jörg Schosser**

Nach über 40 jähriger Arbeit für die Stadt Ettlingen ist der Leiter des Bauordnungsamtes in Rente gegangen. In diesem Amt gibt es viele konfliktreiche Themen. Manche Bauherren wollen mit dem Kopf durch die Wand, sehen nicht ein, dass es nicht auch höher oder größer geht. Das Baurecht ist zwar klar, aber der Gebäudebestand entspricht dem heutigen Recht oft nicht, weshalb es viele Sonderlösungen geben muss. Auch hier wird viel gestritten.

Nachbarn der Bauherren haben es oft auch nicht leicht. Wer sich jahrzehntelang an die Aussicht übers Nachbargrundstück gewöhnt hat, ist nicht begeistert, wenn es bebaut wird, und achtet entsprechend genau darauf, dass der Nachbar nichts darf, was er 30 Jahre zuvor nicht durfte.

Alles in allem muss der Leiter eines Bauordnungsamtes daher sein Baurecht genau kennen, gute Nerven haben, ruhig bleiben, wenn beim Gesprächspartner schon die kurze Lunte brennt, ausgleichen zwischen den unterschiedlichen Interessen.

Das alles hat Herr Günther Kraft in den letzten Jahren hervorragend gemeistert.

Berthold Zähringer




www.fwfe.de

## Wir kommen alle in den Himmel

vorausgesetzt, wir schließen uns Meinungen und Entscheidungen im Gemeinderat an, von denen wir einige nicht mittragen können oder nicht gut finden. Beispiele:

Da werden Grundstücke auf Vorrat erworben, was in guten Zeiten manchmal sinnvoll sein kann. Das Vermögen der Stadt bleibt erhalten, aber die Liquidität wird zum Engpass. Auch was mit einem Großteil der Flächen passieren soll, ist nicht klar.

Es wird entschieden, dass Erlöse aus Verkäufen von Erbpachtgrundstücken zu 50% guten, noch nicht bekannten Zwecken zugeführt werden sollen. Das sind „gute Taten, mit fremdem Geld realisiert“.

Der Gemeinderat muss Geld für laufende Projekte bewilligen, die zu niedrig kalkuliert wurden. Geld ausgeben, das nicht vorhanden ist oder Bauprojekte stoppen?

Wir diskutieren über 200m<sup>2</sup> Fotovoltaik in der Altstadt. Symbolpolitik? Ja! es geht nicht um Kompromisse, sondern um die Durchsetzung von Maximalforderungen.

Die Arbeit im Gemeinderat ist kein Wunschkonzert. Aber ein Lagerkampf muss auch nicht sein. Wir spüren Frust, nicht nur bei uns Liberalen: es kriselt.

Freie Demokraten  
FDP



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/  
Bürgerliste-Gruppe  
Vorsitzender des  
FDP-Stadtverbands  
fraktion@fdp-  
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Leichtathletik

#### Leichtathletik-Jugend zeigt bemerkenswerte Leistungsstärke

Bei den ersten von der LG Region Karlsruhe an den vergangenen beiden Wochenenden im Carl-Kauffmann-Stadion in Beiertheim ausgerichteten „Nach-Corona-Wettkämpfen“ zeigten unsere Jugendlichen ein bemerkenswert hohes Leistungsniveau.

Maximilian Köhler (Jugend U18), der letztjährige Deutsche U16-Jugendmeister über 300 m Hürden, überraschte die Konkurrenz – und zum Teil auch seine Trainer – mit einer Klassezeit von 22,74 sec. über die 200 m. Selbst der Sieger bei den Männern war mit 22,50 sec. nur unwesentlich schneller als Max im Ziel.

Nicht ganz zufrieden war Max dagegen mit seiner Premiere über die nun seit diesem Jahr in der neuen Altersklasse für ihn auf 400 m verlängerte Hürdenstrecke. Nach guten ersten 300 m musste Max dem noch bestehenden Rückstand bei den Tempoläufen im Training mächtig Tribut zollen und kämpfte sich schließlich mit 57,30 sec. ins Ziel - knapp vor seinem Ettlinger Trainingskollegen David Braitmaier (ebenfalls U18),

für den die Uhr bei 57,34 sec. stehenblieb. David erzielte zudem mit 15,25 sec. über die 110 m Hürden eine richtig tolle Zeit.

U18-Mehrkämpfer Philipp Schwarzwälder konnte nach langer Verletzung noch nicht richtig in das Wettkampfgeschehen eingreifen, zeigte aber im Speerwerfen mit guten 44,93 m, dass er gerade im Wurfbereich mit seinen Trainern im Winter gut gearbeitet hat.

Bei der weiblichen Jugend U18 lief Sharleen Klein gute 13,38 sec. über die 100 m sowie 16,13 sec. über die 100 m Hürden. Im Hochsprung überquerte Sharleen 1,56 m. Ebenfalls in der Jugend U18 steigerte sich Sophia Seiter über die 800 m auf gute 2:14,19 min und Selma Langenhorst lief in der Jugend U20 über die 200 m gute 27,62 sec.

In der männlichen Jugend U14 zeigte Caesar Konz, der seit dem vergangenen Winter dem baden-württembergischen Mehrkampf-kader seiner Altersklasse angehört, dass er ebenfalls in der Corona-Pause fleißig trainiert und schon im Winter beim Kadertraining gute Grundlagen geschaffen hat. Caesar steigerte gleich in mehreren Disziplinen seine bisherigen Bestleistungen und dies zum Teil deutlich. So sprang er 5,58 m weit, 1,56 m hoch, lief 12,26 m über die 100 m sowie 12,68 sec. über die 80 m Hürden. Diese Einzelleistungen lassen auf ein gutes Mehrkampfresultat hoffen, wenn Caesar am Wochenende 18./19. Juli im Albgaustadion hier in Ettlingen den ersten Mehrkampf in diesem Jahr in Angriff nehmen wird.

Caesar belegte zudem bei einer vom badi-

schen Leichtathletikverband in den zurückliegenden Wochen ausgetragenen „Sprint Challenge U14“ den tollen dritten Platz unter allen Teilnehmern aus dem Verbandsgebiet.

### TSV Ettlingen

#### Langzeitdistanz

Das Coronavirus hat die ganze Welt verändert. Aber das Leben geht weiter – überhaupt, im Alltag mit dem Arbeitsleben und in der Freizeit. Doch nach dreimonatigem Stillstand kann der lahmgelegte Sport im Verein aufatmen. Wegen Risikogefahren leider noch nicht alle, sowie ohne Vollkontakt und mit Desinfektions- und Hygienemaßnahmen und Distanzregeln. Normalität wird es vor dem Ende der Krise nicht geben.

In unserem Geschäftsmodell ist jedoch nicht nur der Sportbetrieb ins Wanken gekommen. Während sich das Fehlen eigener Sportstätten beim TSV momentan nicht als nachteilig erweist, fallen eingeplante Erträge aus abgesagten Veranstaltungen weg. Beim hier praktizierten familiären Treffen ging es sowieso nie um Zuschauereinnahmen. Bewährt hat sich vielmehr unser sozialverträglicher Beitrag – die Mitglieder zeigen große Solidarität. „Viele Mitglieder spüren den Wert des Sportvereins wieder, wenn er plötzlich nicht mehr da ist“. Neue Mitglieder? Verständlicherweise Fehlanzeige.

Doch gibt es auch Erfreuliches: Die Stelle für das Freiwillige Soziale Jahr ist auch für die Saison 2020/2021 besetzt. Vom 1. September an kann sich wieder ein junger Mann beim TSV und seinen Kooperationspartnern vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit für seine berufliche Richtung orientieren.

#### Hallensport endlich wieder möglich

Die Basketballer sind glücklich in den Trainingsbetrieb einsteigen zu können. Unter Berücksichtigung der aktuellen Vorgaben können sie in den von der Stadt Ettlingen freigegebenen Hallen wieder nach und nach, wenn auch noch eingeschränkt, ihrem Hobby nachgehen.

Aktuell stehen die große Eichendorffhalle, die Sporthalle der Thiebauthschule und die Hellberghalle noch nicht für den Vereinssport zur Verfügung. Dadurch entfallen überwiegend im Jugendbereich leider noch einige wichtige Trainingseinheiten. Aber es ergeben sich ständig Änderungen, die aktuellsten Infos können gerne bei Abteilungsleiter Stefan Seidler erfragt werden (mobil 0176 42646178).

Im Kindersportbereich hat sich die Abteilungsleitung zusammen mit den Übungsleiterinnen der jeweiligen Gruppen entschieden, im Moment noch keine Kindersportstunden anzubieten.

Auch die Gymnastikangebote werden erst nach den Sommerferien wieder starten. Weitere Infos zum Kinder- und Erwachsenensport gibt es bei der stellvertretenden Abteilungsleiterin Verena Mai (mobil 0176 84279703) oder unter [www.tsv-ettlingen.de](http://www.tsv-ettlingen.de).